

Vorlage		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	Vorlage-Nr.: 213/04
		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	
Der Bürgermeister Fachbereich: Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit	zur Vorberatung an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss	
		<input type="checkbox"/> Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss	
		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss	
		<input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss	
		<input type="checkbox"/> Bühnenausschuss	
		<input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat:	
Datum: 07. Okt. 2004	zur Unterrichtung an:	<input type="checkbox"/> Personalrat	
	zum Beschluss an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss	
		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	

Betreff: Beschluss über die Fortschreibung des Rahmenplanes Altstadt/Lindenallee Schwedt/Oder im Bearbeitungsbereich des förmlich festgesetzten Sanierungsgebietes

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder hat die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Fortschreibung des Rahmenplanes Altstadt/Lindenallee Schwedt/Oder im Bearbeitungsbereich des förmlich festgesetzten Sanierungsgebietes vorgebrachten Anregungen von Bürgern, Betroffenen sowie Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange geprüft. Das Abwägungsergebnis wird bestätigt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen sowie Stellungnahmen vorgebracht haben, vom Abwägungsergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder billigt die Fortschreibung des Rahmenplanes Altstadt/Lindenallee Schwedt/Oder im Bearbeitungsbereich des förmlich festgesetzten Sanierungsgebietes.

Finanzielle Auswirkungen:			
<input checked="" type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> im Verwaltungshaushalt	<input type="checkbox"/> im Vermögenshaushalt	
<input type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt.	<input type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> im Haushaltsplan eingestellt.		
Einnahmen:	Ausgaben:	Haushaltsstelle:	Haushaltsjahr:
<input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nicht</u> zur Verfügung.			
<input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nur in folgender Höhe</u> zur Verfügung:			
<input type="checkbox"/> <u>Mindereinnahmen</u> werden in folgender Höhe wirksam:			
Deckungsvorschlag:			
Datum/Unterschrift Kämmerer/Kämmerin:			

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder hat in ihrer _____ Sitzung am _____ den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

Bereits 1991 wurde die Stadt Schwedt/Oder in das Sanierungsprogramm des Bundes und des Landes aufgenommen. Grundlage dafür bildete u.a. der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 8.11.1990 über den Rahmenplan des Gebietes „Altstadt/Leninallee“. Damit wurden das formelle Sanierungsverfahren eingeleitet sowie die Qualitäten und Mängel im städtebaulichen Zusammenhang herausgearbeitet und die Sanierungsziele bestimmt. In Weiterbearbeitung des Rahmenplans erfolgte eine Fortschreibung dieser Planung dann unter der Bezeichnung „Rahmenplan Altstadt/Lindenallee“ in den Jahren 1993/94 sowie 1997/98.

Aufgrund des in den vergangenen Jahren fortgeschrittenen Stadtumbaus im gesamten Stadtgebiet wurde die Fortschreibung des Rahmenplans Altstadt/Lindenallee Schwedt/Oder dringend notwendig. Aus diesen sich neu ergebenden städtebaulichen Aspekten und Planungsansätzen ergeben sich wiederum weiterführende Grundlagen und Voraussetzungen, diese im Stadtzentrumsbereich umzusetzen und planerisch vorzubereiten. Aber auch der bereits erreichte Stand der Umsetzung in diesem Gebiet macht eine Fortschreibung des Rahmenplans unumgänglich. Es werden hierbei einerseits die bestehenden Planungen und durchgeführten Realisierungen integriert bzw. neue Bebauungsvorschläge und -maßnahmen als informelle Planung mit aufgenommen, welche jedoch in den weiterführenden Planungen aktualisiert und vertieft werden müssen. Mit der Rahmenplanung sollen gleichzeitig die Richtungen und Möglichkeiten für die Planung in den kommenden Jahren aufgezeigt werden.

Mit Datum vom 31. März 2004 erfolgten sowohl der Entwurfsbeschluss als auch der Beschluss über die öffentliche Auslegung und die TÖB-Beteiligung. Diese beiden Beteiligungsverfahren wurden im Zeitraum vom 26. April 2004 bis 28. Mai 2004 durchgeführt. Daran anschließend erfolgte die Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Anregungen und Bedenken. Nach erfolgter Auswertung wurden das Abwägungsergebnis erstellt sowie die Änderungen in die Planung eingearbeitet, so dass der Rahmenplan jetzt zum Beschluss vorliegt.

Anlage: Rahmenplan - Altstadt/Lindenallee Schwedt/Oder (liegt digital nicht vor)